

Jurij Gagarin

In Kürze

Seine Biographie

Jurij Gagarin wurde am 9. März 1934 in Gschatsk, Smolensk als Sohn einer Bauernfamilie geboren. Er besuchte die Ljuberetsower Handelsschule 10 und das industrielle Technikum von Saratow, welches er 1955 mit Auszeichnung abschloss. Zur gleichen Zeit war er Mitglied im Saratowsker Aeroclub. Jurij Gagarin heiratete im Alter von 23 Jahren Valentina Iwanowitsch Gorjatscheva, mit der er zwei Töchter bekam.

Er trat dem Regiment Jagdfliegerei der Sevmower Flotte bei. 1960 begann die regelmässige Beschäftigung im Programm der Kosmonauten-Ausbildung. Am 12. April betätigte Gagarin mit dem Raumschiff "Wostok" als erster Erdbewohner einen Flug ins All. Für diesen Erfolg wurde ihm der Rang eines Helden der Sowjetunion verliehen, und der Tag des Fluges wurde zu einem Feiertag erklärt.

Gagarin wurde Abteilungskommandeur der sowjetischen Kosmonauten, Ehrenmitglied der Internationalen Akademien der Astrophysik und Ersatzmann von Komarow ernannt, welcher den ersten Flug auf der Sojus tätigte. Gagarin verteidigte seine Diplomarbeit an der Schukowsk/Akademie. Zu Ehren Gagarins wurde seine Heimatstadt Gschatsk umbenannt in Gagarin. Am 27. März 1968 starb er unter unklaren Umständen in der Nähe des Dorfes Nowoselow. Er wurde in der Wand des Kremls auf dem Roten Platz begraben.

In den 108 Minuten auf der Bahn um die Erde wurde Jurij Gagarin zu einer öffentlichen Person. Er wurde der berühmteste Mann auf der Welt, eine Legende - und damit konnte er sich noch nicht sofort abfinden: "Ich vermutete nicht einmal, dass so etwas geschehen wird. Nun, ich fliege, ich komme zurück, und was ist das?!" Vor ihm entfaltete sich mit halsbrecherischer Geschwindigkeit das Kaleidoskop der Gesellschaft, alle wollten ihm die Hand schütteln. Doch seine Karriere als Raumfahrer war damit beendet. Man befahl ihm einfach, nicht mehr an neue kosmische Flüge zu denken: "Der erste Kosmonaut - das ist ein Symbol, Sie haben sich schon bewährt."

In Wahrheit oder in der Zeitung (Prawda, Wahrheit)?

Die Zeitung "Prawda" schrieb darüber, wie der Held der Sowjetischen Republik im Meer schwimmen ging, und wie es eine kräftige Welle gab. Plötzlich bemerkte er, wie ein Junge unterging. Gagarin stürzte zu Hilfe, warf den Jungen ans Ufer, schlug sich die Stirn an, und starb... Das ist eine Fassung der Geschichte der berühmten

Schramme auf der Stirn. Nach dreissig Jahren kam eine andere, nüchternere Version mit einem unnötigen Flug auf. Nicht einem Helden, sondern einfach einem Menschen gefiel die Krankenschwester, welche für ihn im Sanatorium sorgte. Gagarin musste aus einem Fenster in der zweiten Etage springen, als er zusammen mit ihr entdeckt wurde. Dabei schlug er mit dem Kopf auf.

Drei Mitteilungen der TASS (Telegraphenagentur der UdSSR)

Es waren von der TASS drei Mitteilungen vorbereitet worden vom Flug des Menschen in den Kosmos: "Erfolgreich", "Verschollen" und "Gestorben". Glücklicherweise waren die zwei letzten Varianten nicht verwendbar.

Versicherung von Wahnsinnigen

Weil der Flug automatisch verlief, griff Jurij Gagarin nicht in die Steuerung ein. Er war ein Beobachter. Ein geheimes Paket enthielt die Zahl zur Aktivierung der manuellen Steuerung - 25. Dies war eine Sicherheitsmassnahme, denn Psychologen befürchteten, der Mensch könnte im Weltall wahnsinnig werden und das Raumschiff falsch lenken.

Ausgewählte Aussagen

Юрий Алексеевич Гагарин родился 9 марта 1934 г. в Гжатск, Смоленской области в семье колхозника. Он поступил в Люберецкое ремесленное училище 10 и в Саратовский индустриальный техникум, какой он окончил с отличием. В те времена он был член в Саратовский аэроклубе. Юрий Гагарин женился в двадцет-три года на Валентине Ивановне Горячевой.

Он вступил в истребительный авиационный полке Сереного флота. В 1960 г. начались регулярные занятия по программе подготовки космонавтов. 12 апреля Гагарин первым из землян совершил космический полет на корабле "Восток". За этот подвиг ему было присвоено звание Героя Советского Союза, а день полета был объявлен праздником.

Гагарин был назначен командиром отряда советских космонавтов, почетным членом Международной академии астронавтики и дублером Комарова, который совершил первый полет на "Союзе". Гагарин защищает дипломный проект в академии им. Жуковского. В честь Гагарина его родной город Гжатск был переименован в Гагарин. 27 марта 1968 г. он погиб при невыясненных обстоятельствах вблизи деревни Новоселово. Похоронен у Кремлевской стены на Красной площади.

За 108 минут по ту сторону земного шара Юрий Гагарин стал знаменитый, легенда - а он не мог понять это: "Я даже не предполагал, что так будет. Ну слетаю, ну вернусь, но что вот та-ак?" Перед ним с бешеной скоростью закружился калейдоскоп лиц, все хотят пожать ему руку. О новых космических полетах вели просто забыть: "Первый космонавт - это символ, вы свое уже отработали".

Газета "Правда" писала о том, что Гагарин купался в море, и была сильная

волна. Вдруг он заметил, как тонет мальчик. Герой Советского Союза кинулся на помощь, выбросил парнишку на берег, но ударился лбом, и умерил. Это первый вариант рассказа знаменитого шрама на лбу. А спустя тридцать лет появилась другая версия, с лишним лет. Не герою, а человеком просто понравилась медсестра, которая ухаживала за ним в санатории. Гагарин пришлось прыгать из окошка со второго этажа, когда кто-либо заметил его. При этом он ударился лбом.

Было заготовлено три сообщения ТАСС о полете человека в космос: "Успешное", "пропавший без вести", и "мёртвый". К счастью два последних варианта не прогодились.

Так как полет проходил в автоматическом варианте, то Юрий Гагарин не вмешивался в управление. Он был наблюдателем. Секретный пакет содержал цифру на включение систему ручного управления - 25. Этот был мера предосторожности, так как психологи опасались, что человек теряет в космосе рассудок и не может управлять кораблем.

Ungekürzte Übersetzung

Seine Biographie

Er wurde geboren am 9. März des Jahres 1934 in der Stadt Gschatsk (heute Gagarin) im Gschatskower (heute Gagariner) Landkreis im Gebiet Smolensk als Sohn einer Bauernfamilie.

Nachdem sie die schwierige Zeit der deutschen Besatzung überlebt hatte, zog die Familie Gagarin 1945 von Kluschino in die Stadt Gschatsk um. Als Jurij die Schule beendet hatte, schrieb er sich am 30. September 1949 in der Ljuberetskower Handelsschule 10 ein, welche er im Juni mit dem Spezialbereich Modellierer/Metall-Giesser abschloss. Im August schrieb er sich im industriellen Technikum von Saratow ein. Im Jahr 1954 (am 25. Oktober) begann er sich mit dem Saratowsker Aeroclub zu beschäftigen. 1955 schloss er das Saratowsker industrielle Technikum mit Auszeichnung ab, am 10. Oktober dieses Jahres den Saratowsker Aeroclub. Jurij Gagarin heiratete am 27. Oktober 1957 Valentina Iwanowitsch Gorjatscheva. Zwei Töchter vergrößerten ihre Familie - Lena und Galja.

Der 26. Dezember brachte ihm eine neue Destination: das Regiment Jagdfliegerei der Sevmover Flotte. Am 3. März 1960 legte der General-Leutnant der Luftfahrt Kamanin dem Hauptkommando WWS, dem Haupt-Marschall der Luftfahrt Werschinin eine Gruppe von Pilotenanwärtern für Kosmonauten vor. Am 11. März zog Gagarin zusammen mit seiner Familie zum neuen Arbeitsort. Mit dem 25. März begann die regelmässige Beschäftigung im Programm der Kosmonauten-Ausbildung. Am 12. April betätigte Gagarin mit dem Raumschiff "Wostok" als erster Erdbewohner einen Flug ins All. Für diesen Erfolg wurde ihm der Rang eines Helden der Sowjetunion verliehen, und der Tag des Fluges Gagarins ins Weltall wurde zu einem Feiertag erklärt - der Kosmonautentag, begonnen mit dem 12. April 1962.

1966 wählten die Internationalen Akademien der Astrophysik Gagarin als

Ehrenmitglied, und schon 1964 wurde er zum Abteilungskommandeur der sowjetischen Kosmonauten ernannt. Im Juni des Jahres 1966 begann Gagarin mit dem Training für das Programm "Sojus". Er wurde zum Ersatzmann von Komarow ernannt, welcher den ersten Flug auf dem neuen Raumschiff tätigte. Gagarin verteidigt eine Diplomarbeit an der Luftkampf-Ingenieur-Akademie namens Schukowsk.

Am 17. Februar 1968 verteidigte Jurij Alexejewitsch seine Diplomarbeit an der Luftkampf-Ingenieur-Akademie, benannt nach Professor Schukowsk. Die staatliche Prüfungskommission verlieh dem Oberst J. A. Gagarin die Qualifikation Pilot-Ingenieur-Kosmonaut. Bis zum letzten Tag übte Gagarin das Amt eines Abgeordneten des Obersten Sowjets UdSSR aus.

Zu Ehren Gagarins wurde seine Heimatstadt Gschatskumbenannt in Gagarin. Sein Name bleibt für immer im Kosmos, welchen er erst für die Menschheit geöffnet hat: Einer von den grössten Kratern (Durchmesser 250 km) auf der Rückseite des Mondes trägt den Namen Gagarin. Und dies ist symbolisch - er liegt zwischen dem Krater Ziolkowski und dem Meer der Träume. Im Jahr 1968 stiftete die Internationale Aviatik-Vereinigung eine Medaille mit Namen Gagarin, mit welcher Personen ausgezeichnet werden, die einen besonderen Beitrag zur Aviation und Raumfahrt geleistet haben.

Am 27. März 1968 starb er bei unklaren Umständen in der Nähe des Dorfes Nowoselow Kirschtsko im Gebiet des Landkreises Wladimirsk zur Zeit eines Trainingsfluges. Er wurde in der Wand des Kremls auf dem Roten Platz begraben.

Befugter Repräsentant der UdSSR

In den 108 Minuten auf der Bahn um die Erdkugel hörte das Leben des Jurij Gagarin auf, ihm zu gehören. Buchstäblich jede Minute - von der Geburt und bis zu seinem Tod - wurde ein Teil der gewaltigen Legende vom grossen sowjetischen Mann, welcher als Erster in den Kosmos flog. Dabei hielt er sich selbst gar nicht für gross und in diesen anderthalb Stunden kam er nicht recht dazu, sich in eigenen Erfolgserlebnissen zu untersuchen. "Der Flug verläuft normal, das eigene Gefühl ist gut. Die Bordapparatur arbeitet funktionstüchtig..." - Und hier ist schon die gewohnte Kuppel der Fallschirms und auch schon am Boden der Kolchese "Lenins Weg" irgendwo im Saratowsker Gebiet.

Aber dann erwies sich der normale Oberleutnant, der Pilot eines Jagdflieger-Regiments als der berühmteste Mann auf der Welt - und damit konnte er sich noch nicht sofort abfinden. Es wurde ihm, und zwar nicht auf irgendeinem, sondern auf dem Saratower Feld ein vorfristiges Denkmal bei den Majoren errichtet und er kam direkt in den Kreml, in die Umarmung mit Nikita Chruschtschow. Am nächsten Tag stand Gagarin schon neben dem Führer, neben seinen hohen Partei- und Staats-Eliten auf der Tribüne des Mausoleums. Unten erschien der Rote Platz ganz bunt, gefüllt von jubelnden Menschen mit dem Bild Gagarins in den Händen.

Aber er konnte überhaupt nicht fassen, dass sie damit, eigentlich, ihn so sehr lobten. Erst als Gagarin nach einigen Tagen endlich mit seiner Frau allein bleiben konnte, öffnete er die Arme, wie um Entschuldigung bittend, und sagte bestürzt: "Ich vermutete nicht einmal, dass so etwas geschehen wird. Nun, ich fliege, ich

komme zurück, und was ist das?!" Beim nächsten Mal fuhr er erst nach einem Monat zu ihr, um für kurze Zeit alleine zu bleiben - eine einwandfreie sowjetische Maschine erarbeitete die Produktion eines Helden.

Gagarin stand, wirklich, wie sie ihn zwangen zu stehen: als Mensch, welcher ein Land verkörpert. Den Menschen, dem alles die Hand schüttelt, laden sie als Gast ein, mit ihm schwärmen sie, wiewohl sie mit ihm in einer Reihe stünden. Vor ihm entfaltete sich mit halsbrecherischer Geschwindigkeit das Kaleidoskop der Gesellschaft - Gescheite und Dumme, Ehrenvolle und nicht so Ehrenvolle, Beamte und Köche, Ehrbare und Karrieristen, Offerierende und Bittende; und alle wollten sie etwas von ihm.

Mit dieser Geschwindigkeit änderten sich auch die Dienststellen - Abteilungskommandeur der Kosmonauten, Abgeordneter des Obersten Sowjets, stellvertretender Leiter des Zentrums für die Ausbildung der Kosmonauten. Man zwang Jurij Gagarin, sich noch daran zu gewöhnen, dass alle jene Ämter auf ihn geworfen hatten, buchstäblich nicht hinter diesen, - zu arbeiten verboten sie ihm praktisch, und sie befahlen einfach, nicht mehr an neue kosmische Flüge zu denken: "Der erste Kosmonaut - das ist ein Symbol, Sie haben sich schon bewährt."

In Wahrheit oder in der Zeitung (Prawda, Wahrheit)?

Dies ist ein strahlendes Beispiel von Dissens zwischen offiziellen und inoffiziellen Versionen - die Geschichte der berühmten Schramme auf der Stim. Gagarin kam völlig müde zurück von einer ordentlichen Dienstreise und die Mächte beschlossen, ihm eine Ruhepause zu geben - sie schickten ihn weg, sich auf der Krim zu erholen. Und nach ein paar Tagen schrieb die Zeitung "Prawda" eifrig darüber, dass der Held der Sowjetischen Republik im Meer schwimmen ging, und wie es eine kräftige Welle gab. Plötzlich bemerkte er, wie ein Junge unterging. Gagarin stürzte zu Hilfe, warf den Jungen ans Ufer, schlug sich die Stim an, und nun musste er sich schon selber retten...

Aber nach dreissig Jahren kam eine andere, nüchternere Version mit einem unnötigen Flug auf. Nicht einem Helden, sondern einfach einem Menschen gefiel die Krankenschwester, welche für ihn im Sanatorium sorgte. Er ging mit ihr in ein Sprechzimmer zu einer nicht vertraglich geregelten Zeit, aber jemand bemerkte es. Und dann musste Gagarin, wie ein echter Gentleman, aus einem Fenster in der zweiten Etage springen. Die Landung war nicht so erfolgreich, wie auf dem Saratower Feld: Jurij fiel auf ein Beet, ausgelegt mit Steinen. Einer von ihnen fügte ihm auch den unglückseligen Stoss an der Stim zu.

Drei Mitteilungen der TASS (Telegraphenagentur der UdSSR)

Es waren drei Varianten der Mitteilungen der TASS vorbereitet vom Flug des Menschen in den Kosmos. Die erste war feierlich, "erfolgreich". Die zweite - für den Fall, wenn das Raumschiff nicht in den Orbit gelangt und irgendwo in der Taiga oder dem Ozean herunterfällt. In dieser Mitteilung der TASS war ein Anrede von der Regierung des Landes mit der Bitte, bei der Suche nach dem Kosmonauten zu helfen. Und, schlussendlich, die dritte Variante - vom tragischen Töd des ersten Kosmonauten.

Glücklicherweise waren die zwei letzten Varianten nicht verwendbar.

Versicherung von Wahnsinnigen

Was lauerte im Kosmos auf den ersten Menschen? Heutzutage erinnern sich nur wenige an das geheime Paket, in welchem sich ein Briefbogen mit der Zahl "25" befand. Dies war die Zahl zur Aktivierung des Systems der manuellen Steuerung des Raumschiffs "Wostok". Weil der Flug in der automatischen Variante verlief, griff Jurij Gagarin nicht in die Steuerung ein. Er war ein Beobachter, und nichts mehr. Wenn einmal durch Zufall die Automaten ausfallen sollten, war er gezwungen, die Steuerung an sich zu nehmen. Warum aber teilten sie dem Kosmonauten die Zahl nicht mit, sondern versteckten es vor ihm in einem speziellen Briefumschlag? Jurij war gezwungen, ihn zu öffnen, die Zahl "25" einzugeben und erst danach die "Wostok" manuell auf die Landung vorzubereiten. Aber solche Geheimnistuerei wurde erklärt durch die Überzeugung, dass der Mensch, wenn er sich im Kosmos befand und seinen Heimatplaneten von allen Seiten erblickte, den Verstand verlieren kann. Psychologen und Ärzte vertraten dies so überzeugt, dass ihnen sogar Koroljew selbst glaubte. Also: der Mensch verliert im Weltall den Verstand und hier aber versucht er, das Raumschiff zu lenken. Damit dies nicht geschah, war auch die Verriegelung des Steuerpults gemacht. Wenn aber der Kosmonaut den Verstand nicht verliert, dann öffnet er leicht den Briefumschlag und erfährt die geheime Zahl.